

Luft- und Satellitenbilder aus dem Internet

Unsere Welt von oben in verschiedenen Ansichten



Alle reden von *GoogleEarth*, wenn es darum geht, die Erde (am Computer) virtuell aus dem All zu betrachten. Doch es gibt auch andere Quellen im Internet, die ähnliche Möglichkeiten bieten. Luft- und Satellitenbilder kann man sich einzeln und getrennt anschauen. Oder aber man nutzt *FlashEarth*, das unter einem „Dach“ verschiedene Bilddienste nebeneinander anbietet. Wie gewohnt lässt sich jeder beliebige Fleck der Erde ansteuern, schnell und bequem. Das praktische an *FlashEarth* ist nun das kleine Auswahlfeld in der linken oberen Ecke mit den acht verschiedenen Bildquellen,

-diensten. Hat man eine Ansicht gewählt, lässt sich dann im aktuellen Fenster blitzschnell – wie der Name sagt - zwischen den „Angeboten“ der einzelnen Anbieter hin- und herschalten. Hier lässt sich bestimmen, welches Bildmaterial man sehen möchte oder feststellen, wo für den jeweiligen Zweck die beste und aussagekräftigste Information angeboten wird. An letzter Stelle der Auswahlreihe steht z.B. „NASA Terra“, ein amerikanischer Satellit, der seine Bilder aus 800km Höhe von der Erde aufnimmt. Solche Aufnahmen eignen sich, wenn man an einem

großräumigen Überblick interessiert ist. So zeigt das linke Bild den Ausschnitt eines Satellitenbildes von der östlichen Kreisgrenze : Links oben das Torfabbaugelände des Lichtenmoores in bräunlichen Tönen; wenige Zentimeter rechts unterhalb davon erkennt man Steimbke. Besonders auffallend aber finden wir am rechten Rand Rodewald, dessen Dorfachse sich von Nord nach Süd über acht Kilometer erstreckt. Westlich und östlich ziehen sich die Parzellenstreifen der Hofstellen entlang, wie seinerzeit mit der

Gründung vor fast 800 Jahren angelegt. Das rechte Bild zeigt ein besonders schönes Luftbild aus einem Flugzeug heraus, man fliegt tiefer und ist näher dran. Man erkennt deutliche Details eines Ortes und der Landschaft, wie hier den Bereich der Weserwindungen im Raum Drakenburg. Neben FlashEarth mit seinen acht Möglichkeiten gibt es weitere Quellen im Internet, darunter auch Möglichkeiten, nicht nur die Erde zu erkunden, sondern nach aussen gerichtet auch in die Planetenwelt des Sonnensystems hinein. Die Möglichkeiten sind

einfach grandios und vielfältig. Jeder Mensch schaut mit einem anderen Auge. Es sollte für Jedermann, der einen Computer mit Internetanschluss hat, etwas dabeisein. *FlashEarth* ist neu, zu erreichen im Internet über die Adresse „<http://www.flashearth.com>“.

Eckhard Heller